

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannestraße 35. Sprechtunden der Redaction: Vormittags 10-12 Uhr. Nachmittags 4-6 Uhr.

Kundgabe für die nichtabgehenden Nummer bestimmten Inserats an Wochenenden bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonntagen und Festtagen früh bis 10 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme: Otto Henne, Universitätsstr. 22. Louis Föhrer, Rathhausstr. 18, n. nur bis 1/2 3 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Auflage 16,600. Abonnementspreis viertel 4 1/2 Mk. incl. Postgebühren 5 Mk. durch die Post bezogen 6 Mk. Jede einzelne Nummer 30 Pf. Telegramm-Preis 10 Pf. Gebühren für Extrablätter ohne Postzuschlag 30 Pf. mit Postzuschlag 45 Pf. Infrate Copipaltene Beiträge 20 Pf. Größere Schriften laut unserem Preisverzeichnis. Tabletarische Satz nach bestem Tarif. Reclamen unter den Redactionschriften bis Spaltenbreite 40 Pf. Inserate sind hier an die Expedition zu senden. - Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung pränumerando oder durch Postwechsel.

Nr. 68.

Mittwoch den 9. März 1881.

75. Jahrgang.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Reichsanstaltungsanstalt Nr. 15 des Staats der Reichsanstalt vom 21. Mai 1873...

Zur Theilnahme ist jeder männliche und verfassungsmäßige Wahlberechtigter berechtigt, welcher durch eine schriftliche Erklärung vor der Generalversammlung im Rath der Reichsanstalt, Jägerstraße Nr. 34/36...

Der Reichsanstalt. In Vertretung: v. Wetlich.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachungen vom 7. April des. 23. Juni 1880 bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß unter heutigem Tage...

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Wilmann.

Vermiethung in der Fleischhalle am Hospitalplatz. In obiger Fleischhalle sollen die wirthschaftlichen Arbeiten...

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Etz.

Wiederanmeldung.

Die der Stadtgemeinde gehörige, in der Stadtflur gelegene Wiese, Abtheilung 3 der Manstädter Viehweide...

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Gerstl.

Königliche Akademie der bildenden Künste und Kunstgewerbeschule zu Leipzig. Die Studien in Sommerhalbjahre 1881 beginnen...

Nichtamtlicher Theil.

Leipzig, 9. März.

Soll Fürst Bismarck gehen, weil er sich doch mit dieser, bald mit jener Partei, mit dem oder jenem Minister in Widerspruch befindet? Diese Frage wird vielfach...

Das Reichsanstaltungsamt hat als Wahlort das Wort 'Kaiser' in die Waage geworfen. Was die Dictatur betrifft, mit der es angeblich der Reichsanstalt verfahren will, so ist dieses Wort von einer erneuerten Aussicht.

versuche, um einen widersprechenden Minister zu halten, der einen Zustand zu verkünden, den er nach seiner Einsicht die Verantwortlichkeit nicht mehr voll übernehmen kann.

Ein braver Mann ist es nicht so sehr, verantwortlich zu sein, als sich durch Benutzung auf dem eben verantwortlichen Männer dann den Rücken zu geben, wenn Nichts zu Stande kommt...

Bismarck lagte im Reichstag (Juli 1878) mit Bezug auf die Möglichkeit, nach den Gesetzen des Jahres 1866 reaktionäre Politik zu treiben...

Die Kaiser empfing am Montag den Grafen Botho zu Eulenburg, den früheren Minister des Innern, in Schleswig.

Der Rath der Stadt Leipzig ist jetzt für sein Resort unentbehrlich, denn alle Welt glaubt an eine Wendung in Sachen des Reichsanstaltungsamt...

Die Nachrichten über den Reichsanstaltungsamt müßte daher dem Reich und seinem inneren Aufbau so lange als nur irgend möglich erhalten werden...

Die Welt kennt nun die schwache Seite Englands, die Welt kennt nun die schwache Seite Englands, die Welt kennt nun die schwache Seite Englands...

Nicht mit Unrecht hat ein berühmter Gelehrter dieser Tage Englands mit dem alten Paris verglichen...

In Stelle dessen die allgemeine Wehrpflicht einzuführen, daran ist in England nicht zu denken, denn ein Vergleich mit der Engländer nicht gemacht...

Einmal auf 8 bis 14 Tage zusammenkommen, spätestens Anfang Mai aber für die außerordentliche Landtagsession Raum machen. Den Mittelpunkt der letzteren wäre, wenn die Annäherung der Curie zu einem größeren...

Die Kaiser empfing am Montag den Grafen Botho zu Eulenburg, den früheren Minister des Innern, in Schleswig.

Der Rath der Stadt Leipzig ist jetzt für sein Resort unentbehrlich, denn alle Welt glaubt an eine Wendung in Sachen des Reichsanstaltungsamt...

Dieses Evidentem bringt es mit sich, daß in den Colonien eine gewisse militärische Selbstständigkeit sich entwickelt, die noch vermehrt wird durch die ungewohnte Entfernung der Colonien vom Orte der Centralregierung...

Die Kaiser empfing am Montag den Grafen Botho zu Eulenburg, den früheren Minister des Innern, in Schleswig.

Der Rath der Stadt Leipzig ist jetzt für sein Resort unentbehrlich, denn alle Welt glaubt an eine Wendung in Sachen des Reichsanstaltungsamt...

Die Kaiser empfing am Montag den Grafen Botho zu Eulenburg, den früheren Minister des Innern, in Schleswig.

Der Rath der Stadt Leipzig ist jetzt für sein Resort unentbehrlich, denn alle Welt glaubt an eine Wendung in Sachen des Reichsanstaltungsamt...

Die Kaiser empfing am Montag den Grafen Botho zu Eulenburg, den früheren Minister des Innern, in Schleswig.

Der Rath der Stadt Leipzig ist jetzt für sein Resort unentbehrlich, denn alle Welt glaubt an eine Wendung in Sachen des Reichsanstaltungsamt...

Die Kaiser empfing am Montag den Grafen Botho zu Eulenburg, den früheren Minister des Innern, in Schleswig.

Der Rath der Stadt Leipzig ist jetzt für sein Resort unentbehrlich, denn alle Welt glaubt an eine Wendung in Sachen des Reichsanstaltungsamt...

Die Kaiser empfing am Montag den Grafen Botho zu Eulenburg, den früheren Minister des Innern, in Schleswig.

Der Rath der Stadt Leipzig ist jetzt für sein Resort unentbehrlich, denn alle Welt glaubt an eine Wendung in Sachen des Reichsanstaltungsamt...

einmal auf 8 bis 14 Tage zusammenkommen, spätestens Anfang Mai aber für die außerordentliche Landtagsession Raum machen. Den Mittelpunkt der letzteren wäre, wenn die Annäherung der Curie zu einem größeren...

In Baden macht sich eine sehr starke Stimmung zu Gunsten der Zwangs-Annahmen bemerklich. So sind vor Kurzem in Karlsruhe eine Besprechung von Handwerkern der verschiedenen politischen Richtungen statt, welche den betreffenden Gesetzentwurf besprach und sich dahin äußerte, daß die Annahmen obligatorisch eingeführt werden sollten.

Das Vergehen des Reichsanstaltungsamt in dieser Angelegenheit sei dankbar zu begrüßen, denn die Neuordnung des Annahmewesens sei für die gewerblichen Mittelstände liege im Interesse der ganzen Nation.

Das Vergehen des Reichsanstaltungsamt in dieser Angelegenheit sei dankbar zu begrüßen, denn die Neuordnung des Annahmewesens sei für die gewerblichen Mittelstände liege im Interesse der ganzen Nation.

Das Vergehen des Reichsanstaltungsamt in dieser Angelegenheit sei dankbar zu begrüßen, denn die Neuordnung des Annahmewesens sei für die gewerblichen Mittelstände liege im Interesse der ganzen Nation.

Das Vergehen des Reichsanstaltungsamt in dieser Angelegenheit sei dankbar zu begrüßen, denn die Neuordnung des Annahmewesens sei für die gewerblichen Mittelstände liege im Interesse der ganzen Nation.

Das Vergehen des Reichsanstaltungsamt in dieser Angelegenheit sei dankbar zu begrüßen, denn die Neuordnung des Annahmewesens sei für die gewerblichen Mittelstände liege im Interesse der ganzen Nation.

Das Vergehen des Reichsanstaltungsamt in dieser Angelegenheit sei dankbar zu begrüßen, denn die Neuordnung des Annahmewesens sei für die gewerblichen Mittelstände liege im Interesse der ganzen Nation.

Das Vergehen des Reichsanstaltungsamt in dieser Angelegenheit sei dankbar zu begrüßen, denn die Neuordnung des Annahmewesens sei für die gewerblichen Mittelstände liege im Interesse der ganzen Nation.

Das Vergehen des Reichsanstaltungsamt in dieser Angelegenheit sei dankbar zu begrüßen, denn die Neuordnung des Annahmewesens sei für die gewerblichen Mittelstände liege im Interesse der ganzen Nation.

Das Vergehen des Reichsanstaltungsamt in dieser Angelegenheit sei dankbar zu begrüßen, denn die Neuordnung des Annahmewesens sei für die gewerblichen Mittelstände liege im Interesse der ganzen Nation.

Das Vergehen des Reichsanstaltungsamt in dieser Angelegenheit sei dankbar zu begrüßen, denn die Neuordnung des Annahmewesens sei für die gewerblichen Mittelstände liege im Interesse der ganzen Nation.

Das Vergehen des Reichsanstaltungsamt in dieser Angelegenheit sei dankbar zu begrüßen, denn die Neuordnung des Annahmewesens sei für die gewerblichen Mittelstände liege im Interesse der ganzen Nation.